

ABSCHLUSS DES HEILIGEN JAHRES

am Sonntag, 28.12.2025, dem

FEST DER HEILIGEN FAMILIE



ABSCHLUSS DES HEILIGEN JAHRES

FEST DER HEILIGEN FAMILIE

Aufgrund des Festtages (Fest der Heiligen Familie) bietet es sich an, die liturgischen Texte mit Blick auf die mitfeiernden Familien, insbesondere die Kinder, auszuwählen und dabei den Vorgaben des Direktoriums für Kindermessen zu folgen.

ERÖFFNUNGSVERS Lk 2, 16

Die Hirten eilten hin und fanden Maria und Josef
und das Kind, das in einer Krippe lag.

Ehre sei Gott,

TAGESGEBET

Gott,
wir danken dir für alle Menschen,
die sich mütterlich-väterlich um uns sorgen,
die uns Wurzeln geben und Flügel,
die uns die Melodie des Glaubens vorsingen,
dass wir eigenständig Leben gestalten können.
Wie die Heilige Familie
erfülle alle Familien mit Vertrauen, Liebe und Hoffnung.
Das erbitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren
Bruder.

Projektgruppe „Orationen“ des Netzwerks „Kindergottesdienst-katholisch“

Oder:

**Herr, unser Gott,
in der Heiligen Familie
hast du uns ein leuchtendes Vorbild geschenkt.
Gib unseren Familien die Gnade,
dass auch sie in Frömmigkeit und Eintracht leben
und einander in der Liebe verbunden bleiben.
Führe uns alle
zur ewigen Gemeinschaft in deinem Vaterhaus.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.**

Messbuch vom Tag

Oder:

**Gütiger Gott,
in der Heiligen Familie
hast du uns ein Vorbild der Hoffnung und Liebe geschenkt.
Gib unseren Familien die Gnade,
dass auch sie aus dem Glauben Kraft und Zuversicht schöpfen
und einander in der Liebe verbunden bleiben.
Führe uns alle zum Ziel unserer Hoffnung,
zur ewigen Gemeinschaft in deinem Vaterhaus.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.**

ERSTE LESUNG **SIR 3, 2–6.12–14 (3–7.14–17A)**

Wer den Herrn fürchtet, ehrt seine Eltern

ANTWORTPSALM **Ps 105 (104), 1–2.3–4.5–6.8–9 (KV: VGL. 7A.8A)**

ODER: Ps 27, 1-2; 7-8.14-15.21-22

GL 38, 1-2

KV: DER HERR IST MEIN LICHT UND MEIN HEIL

ZWEITE LESUNG **KOL 3, 12–21**

Die Liebe ist das Band der Vollkommenheit

RUF VOR DEM EVANGELIUM VERS: VGL. HEBR 1, 1-2

Halleluja. Halleluja.

Der Friede Christi triumphiere in euren Herzen.

Das Wort Christi wohne mit seinem ganzen Reichtum bei euch.
Halleluja.

EVANGELIUM MT 2,13-15.19-23

Nimm das Kind und seine Mutter und flieh nach Ägypten

FÜRBITTEN

**DU, UNSER GOTT, HAST UNS IN DER FÜLLE DER ZEIT DEINEN SOHN ALS
RETTER GESANDT UND UNS DURCH IHN NEUE HOFFNUNG GESCHENKT. SO
WENDEN WIR UNS AN DICH MIT UNSEREN BITTEN:**

**AUF GLAUBENSWEGEN DER HOFFNUNG SIND WIR IM HEILIGEN JAHR ALS
PILGERINNEN UND PILGER UNTERWEGS GEWESEN UND HABEN UNS ALS GROßE
GLAUBENSGEMEINSCHAFT ERLEBEN DÜRFEN. BLEIBE MIT UNS AUF UNSEREM
WEG. – AUF DEN RUF „DU, UNSERE HOFFNUNG“ ANTWORTEN WIR: „WIR
BITTEN DICH, ERHÖRE UNS“**

A: WIR BITTEN DICH, ERHÖRE UNS

**DIE HOFFNUNG HAT IN VIELEN NEUES LEBEN GEWECKT UND IN UNSEREN
SEELSORGEBEREICHEN ZAHLREICHE INITIATIVEN ENTSTEHEN LASSEN.
ERHALTE UNS DIESE KREATIVITÄT UND DIESE NEUE FREUDE AM GLAUBEN. -
DU, UNSERE HOFFNUNG,**

A: WIR BITTEN DICH, ERHÖRE UNS

WIR HABEN IN UNSEREM ERZBISTUM EINE FÜLLE VON ORTEN DER HOFFNUNG ENTDECKT UND AUCH NACH AUßEN DURCH SCHILDER SICHTBAR GEMACHT. BEWAHRE DEN MENSCHEN DIE WOHLTUENDE BEHEIMATUNG AN DIESEN ORTEN. - DU, UNSERE HOFFNUNG,

A: WIR BITTEN DICH, ERHÖRE UNS

IN UNSEREN FAMILIEN GAB ES IM VERGANGEN JAHR HOFFNUNGSVOLLE EREIGNISSE: GEBURTEN UND TAUFEN, KOMMUNIONEN UND FIRMUNGEN, HOCHZEITEN, GEBURTSTAGE UND PERSÖNLICHE EREIGNISSE. STÄRKE UNSERE FAMILIEN MIT DEINEM SEGEN. - DU, UNSERE HOFFNUNG,

A: WIR BITTEN DICH, ERHÖRE UNS

FÜR MANCHE VON UNS IST DER PILGERWEG DES LEBENS IM VERGANGEN JAHR ZU ENDE GEGANGEN. ÖFFNE IHNEN DIE HEILIGE PFORTE DES HIMMELS UND HILF ALLEN MENSCHEN, ANS ZIEL IHRER HOFFNUNG ZU GELANGEN. - DU, UNSERE HOFFNUNG,

A: WIR BITTEN DICH, ERHÖRE UNS

HERR, DU WEIßT, WAS WIR BRAUCHEN UND LÄSST UNS NIE ALLEIN AUF UNSEREM WEG. DAFÜR DANKEN WIR DIR UND PREISEN DICH, HEUTE UND ALLE TAGE.

GABENGEBET

Herr, unser Gott,
am Fest der Heiligen Familie
bringen wir das Opfer der Versöhnung dar.
Höre auf die Fürsprache
der jungfräulichen Gottesmutter
und des heiligen Josef.
Erhalte unsere Familien in deiner Gnade
und in deinem Frieden.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Messbuch vom Tag

FRIEDENSGEBET

In diesem Heiligen Jahr haben wir auf Jesus Christus geschaut,
den Grund unserer Hoffnung. Er lenkt unsere Schritte auf den
Weg des Friedens, in unseren Familien und unter allen Menschen
dieser Erde. Ihn bitten wir:

Schau nicht auf unsere Sünden, sondern auf unsere Sehnsucht
nach Heil und Versöhnung und schenke uns deinen Frieden.

KOMMUNIONVERS BAR 3, 38

Unser Gott ist auf der Erde erschienen,
als Mensch unter den Menschen.

SCHLUSSGEBET

**Gott, unser Vater,
du hast uns mit dem Brot des Himmels gestärkt.
Bleibe bei uns mit deiner Gnade,
damit wir das Vorbild der Heiligen Familie nachahmen
und nach der Mühsal dieses Lebens
in ihrer Gemeinschaft das Erbe erlangen,
das du deinen Kindern bereitet hast.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.**

Messbuch vom Tag

Oder:

**Gott, unser Vater,
du hast uns im Heiligen Jahr neue Hoffnung geschenkt
und uns mit dem Brot des Himmels gestärkt.
Bleibe bei uns mit deinem Segen,
damit wir wie die Heilige Familie zum Segen für andere werden
und als Licht der Welt leuchten.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.**

Drittes Hochgebet für Messfeiern mit Kindern

Vgl. Hochgebete für Messfeiern mit Kindern; Leichte Änderungen

PRÄFATION

Z: Der Herr sei mit euch.

A: Und mit deinem Geiste.

Z: Erhebet die Herzen.

A: Wir haben sie beim Herrn.

Z: Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott.

A: Das ist würdig und recht.

Z: Wir danken dir, Gott.

An Weihnachten feiern wir die Geburt deines Sohnes Jesus.

Durch seine Liebe wird es hell in den Herzen der Menschen.

Seine Botschaft schenkt den Menschen Hoffnung.

Darüber freuen wir uns und dafür danken wir dir, Vater.

Zusammen mit allen, die an dich glauben, zusammen

mit den Heiligen und den Engeln preisen wir dich und rufen:

SANKTUS

Z: Ja, du bist heilig, großer Gott, und du bist gut zu allen.

Wir danken dir.

Besonders danken wir dir für Jesus Christus.

Er ist in Betlehem geboren worden.

Die Engel haben es den Hirten verkündet.

Er ist für uns ein Licht in der Dunkelheit

und eine Fackel der Hoffnung.

**Er hat uns jetzt hier zusammengeführt an einen Tisch,
damit wir tun, was er getan hat.**

Deshalb haben wir Brot und Wein bereitet.

Wir bitten dich, Vater:

Der Zelebrant streckt die Hände über die Gaben aus.

Heilige diese Gaben,

Der Zelebrant faltet die Hände, macht ein Kreuzzeichen über Brot und Wein und spricht:

Dass sie uns zum Leib und + Blut Jesu Christi werden.

Z: Jesus war am Abend vor seinem Tod mit seinen Jüngern zusammen, um das Ostermahl mit ihnen zu halten. Da nahm er Brot und dankte dir, Vater. Er teilte das Brot, gab es seinen Jüngern und sagte:

NEHMET UND ESSET ALLE DAVON: DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD:

Der Zelebrant zeigt die Hostie.

Dann nahm Jesus auch den Kelch mit Wein und sprach den Lobpreis. Er gab den Kelch seinen Jüngern und sagte:

Der Zelebrant erhebt den Kelch ein wenig.

NEHMET UND TRINKET ALLE DARAUS: DAS IST DER KELCH DES NEUEN UND EWIGEN BUNDES, MEIN BLUT, DAS FÜR EUCH UND FÜR ALLE VERGOSSEN WIRD ZUR VERGEBUNG DER SÜNDEN. DANN SAGTE ER: TUT DIES ZU MEINEM GEDÄCHTNIS.

Der Zelebrant zeigt der Gemeinde den Kelch.

Z: Darum sind wir hier versammelt, Vater,
und denken voll Freude an alles,
was Jesus für uns getan hat und auch jetzt für uns tut.
In diesem Opfer, das er uns anvertraut hat,
feiern wir seinen Tod und seine Auferstehung.
Du hast sein Opfer angenommen:
Nimm auch an, was wir dir darbringen.

V: Gott, du bist gut.

A: Wir loben dich, wir danken dir.

Z: Er hat sein Leben hingegen.
Er ist auferstanden von den Toten.
Er lebt mitten unter uns.

V: Gott, du bist gut.

A: Wir loben dich, wir danken dir.

Z: Am Ende wird er kommen in Herrlichkeit.
Dann wird es keine Not mehr geben,
und niemand braucht mehr zu weinen und traurig zu sein.

V: Gott, du bist gut.

A: Wir loben dich, wir danken dir.

Z: Vater,
du hast uns zu diesem Mahl zusammengerufen.
Im Heiligen Geist versammelt,

**empfangen wir den Leib und das Blut Christi.
Gib uns die Kraft, so zu leben, dass du Freude an uns hast.
Lass dein Licht der Hoffnung immer heller in uns brennen,
dass wir es hintragen können zu Menschen,
die noch im Dunkeln leben.**

**Z: Zusammen mit unserem Papst Leo und unserem Erzbischof
Herwig bitten wir dich:
Lass uns einst mit allen, die an dich glauben,
für immer bei dir zu Hause sein.**

**Lass uns mit Maria und Josef und allen Heiligen
dein Lob singen ohne Ende.**

Der Zelebrant faltet die Hände.

Durch unseren Herrn Jesus Christus.

Er hebt Hostienschale und Kelch empor.

Durch ihn und mit ihm...

Segen

**Gott, der den Menschen nahek kommt,
hat durch die Geburt seines Sohnes die dunkle
Nacht vertrieben.**

Er mache eure Herzen hell mit seinem Licht.

(A: Amen.)

**Den Hirten ließ er durch den Engel die große Freude
verkünden.**

Mit dieser Freude erfülle er euer Leben.

(A: Amen.)

**In Jesus schenkt Gott allen Menschen seinen
Frieden.**

**Er segne euch und bleibe bei euch heute und alle
Tage.**

(A: Amen.)

**Das gewähre euch der dreieinige Gott,
der Vater und der Sohn + und der Heilige Geist.**

A: Amen.

Tagesgebet und Segensgebet: Projektgruppe „Orationen“ des Netzwerks „Kindergottesdienst-katholisch“: www.kindergottesdienst-katholisch.de
(Referent:innen in den deutschen Bistümern und Deutsches Liturgisches Institut) 2025